



Pressemitteilung, 21. Oktober 2010

Leistungselektronik für die Mobilität von morgen – Fraunhofer IISB beim Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ erfolgreich

Das Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelemente-technologie IISB ist mit seinen Arbeiten zur Leistungselektronik für die Elektromobilität Preisträger im bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“.

Effiziente Leistungselektronik ist die wesentliche Komponente zur Steuerung der elektrischen Energieflüsse im Fahrzeug. Sie bringt die Elektromotoren zum Drehen, managt den Energiefluss aus der und in die Batterie, versorgt das 12V-Bordnetz und ermöglicht das kabellose Laden eines Fahrzeugs.

Das Fraunhofer IISB setzt hier seit vielen Jahren Akzente in der Forschungslandschaft und leistet einen wichtigen Beitrag dazu, Deutschland zum Leitmarkt für Elektrofahrzeuge zu machen. Eine nachhaltige Mobilität und Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen sind Anliegen der Wissenschaftler. Dietmar Amend von der Deutschen Bank in Nürnberg zeichnet heute die Leistungselektronik des Erlanger Instituts als „Ausgewählten Ort 2010“ aus. Damit ist der Forschungsschwerpunkt einer von 365 Preisträgern, die jedes Jahr von der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten prämiert werden.

Anlässlich der Preisverleihung betont Dietmar Amend: „Eine zentrale Herausforderung ist es, Energie effizient zu nutzen und dabei Umwelt und Ressourcen zu schonen. Die Leistungselektronik ist ein herausragendes Beispiel für den Forschergeist, die Kreativität und das Engagement, die in Deutschland zuhause sind.“

Die Ehrung als „Ausgewählter Ort 2010“ nimmt das IISB zum Anlass, seine Arbeiten, die Bedeutung der Elektromobilität und unsere Stromversorgung der Zukunft heute mit einer Veranstaltung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Gleichzeitig feiert das IISB mit seiner Jahrestagung das zehnjährige Bestehen des Geschäftsfeldes Leistungselektronik am Institut. In Fachvorträgen können sich alle technisch Interessierten über die aktuelle Entwicklung auf den Gebieten Elektromobilität, elektrische Energieversorgung und intelligente Stromnetze informieren.

In Vorführungen und Ausstellungen werden leicht verständlich Elektro- und Hybridfahrzeuge präsentiert und das neu eingerichtete Testzentrum des IISB im Einsatz vorgeführt. Auch eine Probefahrt auf Elektro-Motorrädern ist möglich. Interessierte Studenten können sich über möglichen Arbeiten und offene Themen im Bereich Elektromobilität und Leistungselektronik informieren.

Aus mehr als 2.200 eingereichten Bewerbungen überzeugte die Leistungselektronik-Forschung des IISB die unabhängige Jury und repräsentiert mit dieser zukunftsfähigen Idee Deutschland als das „Land der Ideen“. „Die ‚Ausgewählten Orte 2010‘ zeigen auf vielfältige Weise die Innovations- und Gestaltungskraft Deutschlands. Jeden Tag sehen wir, wie durch das enorme Potenzial, das hier in der Region steckt, das bundesweite Netzwerk an Ideen wächst“, begründet Dietmar Amend das Engagement der Deutschen Bank.



Pressekontakte:

Fraunhofer IISB
Dr. Bernd Fischer
Tel.: 09131/761-106

bernd.fischer@iisb.fraunhofer.de

Deutschland – Land der Ideen
Anna Kaiser
Tel.: 030/206459-164

kaiser@land-der-ideen.de

Deutsche Bank Presse
Doris Nabbefeld-Widmann
Tel.: 069/910-31070

doris.nabbefeld-widmann@db.com

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.iisb.fraunhofer.de oder www.land-der-ideen.de

Programm der Veranstaltung:

www.iisb.fraunhofer.de/de/profil/Jahrestagung_2010.pdf